

## Die Bischofswiese

hat eine Größe von 63,36 Hektar und befindet sich in der Dölauer Heide. Das durch Erosionsvorgänge gebildete Hochplateau einer saalekaltzeitlichen mit Sandlöß überlagerten Grundmoräne gehört zu den wenigen erhaltenen Gebieten eines naturnahen über 200-jährigen Eichenmischwaldes.



Im Zentralteil der Bischofswiese befindet sich ein Porphyrblock und am Rande des Hochplateaus kann man Grabhügel aus der Jungsteinzeit entdecken. Ein Teil der Alteichen ist leider von der Eichenwelke befallen. Dieses führt zur Auflichtung und zur Ansiedlung und Ausbreitung des Schwarzen Holunders in diesem Gebiet.

### ***besondere Pflanzen und Tiere:***

Weißes Fingerkraut, Diptam, Türkenbund-Lilie, Färber-Scharte, Kassuben-Wicke, Schwalbenwurz, Raue- und Windelschnecke, Wulstige Zylinderwindelschnecke, Gestreifte Windelschnecke, Bockkäfer, Waldohreule, Waldkauz, Grün-, Mittel-, Klein- und Schwarzspecht, Wendehals, Pirol, Waldlaubsänger

[Schutzanordnung des Ministerium für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft vom 30.03.61, Erweiterung durch Beschluss Nr. 425-24/82 vom 25.11.82.](#)